



Unser Kindergarten liegt im Ortskern im Schatten der Kirche.
Labbeck ist umgeben von Wiesen, Bauernhöfen und dem Tüschewald.
Dies alles ist auch Teil unseres Kindergartens. Sieht man aus den Fenstern der Gruppenräume,
erblickt man in der Ferne einen Bauernhof, Wiesen und Felder.
Vor dem Kindertoreingang befindet sich ein idyllischer Dorfplatz mit einem Springbrunnen.

Der einzige Kindergarten verfügt über ein sehr großes Raumangebot und 25 Kinder werden von
zwei Erziehern betreut, von Frau Venhoff und Frau Tekath.
Frau Venhoff leitet den Kindergarten.

In unserem Kindergarten wird die Blocköffnungszeit angeboten.
Die Öffnungszeiten sind Montags – Freitags von 7.15 Uhr – 14.15 Uhr.

Ab 7.15 Uhr	Kindergartenbeginn
	Beginn des freien Frühstücks
12.00 Uhr – 12.30 Uhr	Erste Abholphase
12.00 Uhr – 12.15 Uhr	Vorbereitung für das Mittagessen
bis ca. 13.00 Uhr	Mittagessen und Ruhephase
bis 13.50 Uhr	Weiterführung des morgendlichen Spiels, Weiterführung der Angebote vom Morgen
14.00 Uhr – 14.15 Uhr	Zweite Abholphase

Unsere Einrichtung ist ein Lebensraum für Kinder, in dem Ihr Kind andere Kinder trifft und es Zeit
zum Spielen gibt.

Ihr Kind hat die Möglichkeit durch den täglichen und regelmäßigen Besuch in eine Gruppe mit
Kindern hineinzuwachsen und sich selbst im Zusammenleben mit anderen Menschen zu erfahren.
In diesem Zusammenleben und dem Spiel mit anderen und im gemeinsamen Handeln gewinnt Ihr
Kind Vertrauen und kann Freude aber auch Enttäuschung erleben und verarbeiten.

Ihr Kind kann die eigenen Möglichkeiten entdecken und entwickeln.

Zur Ergänzung Ihrer Erziehung in gemeinsamer Verantwortung möchten wir dies vor allem über das
praktische Tun anstreben.

Erzähle mir und ich vergesse.

Zeige mir und ich erinnere.

Lass es mich tun und ich verstehe..

Konfuzius



In unserer pädagogischen Arbeit legen wir besonderen Wert auf die ganzheitliche Erziehung:

Religiöse Erziehung

Wir beten täglich und feiern alle Feste unserer Kirche.

Hier feiern wir vor Ostern das Passahfest mit unserm Pastor.



Es wird eine Beziehung zur Natur und Umwelt aufgebaut.

Es finden Wanderungen in den nahen Wald statt. Wir erforschen unsere Umwelt und die Kinder pflegen den eigenen Garten.



Übungen des täglichen Lebens

Die Kinder kochen und backen, putzen Schuhe, decken den Tisch, gießen Blumen und vieles mehr.



Die Kreativitätserziehung beinhaltet das Erlernen von Fertigkeiten, die freie Gestaltung von Objekten und der Vertrauensaufbau von eigenen Fähigkeiten.



Die Wahrnehmung wird gefördert,
es werden alle Sinne geschult.



Die sozial – emotionale
Entwicklung wird gefördert.

Die Kinder bauen hier
gemeinsam eine Duschwand
für die Badewanne.



Das wöchentliche Turnen,
die freie Bewegung in
unserem großen Haus, sowie
die Bewegung draußen soll
die Bewegungsfreude
steigern.



Die Aufgabe der Erziehung ist nicht,
das Kind zu formen,
sondern es ihm zu erlauben,
sich zu offenbaren.

Maria Montessori